

## Sonnenbergbahn ist gut in Fahrt

**Die Krienser Sonnenbergbahn war auch im 109. Betriebsjahr gut unterwegs. Die nostalgische Standseilbahn auf den Sonnenberg profitierte dabei vom vielfältigen Freizeit- und Erlebnisangebot und den verschiedenen Veranstaltungen, die im Jahr 2010 fast 35'000 Besucherinnen und Besucher anzogen.**

Mit dieser erfreulichen Feststellung konnte Bruno Peter, Präsident des Verwaltungsrates der Sonnenbergbahn AG, die Teilnehmer der 109. Generalversammlung überraschen. Das erfreuliche Ergebnis war umso erstaunlicher, als im Betriebsjahr 2010 die für den Jahreserfolg wichtigen Frühlingsmonate witterungsmässig alles andere als ideal waren. «Der Sonnenberg aber ist als Naherholungsgebiet insbesondere bei Familien inzwischen sehr gut etabliert,» konnte der frühere Krienser Gemeindeammann mit Freude feststellen.

Die Strategie der Sonnenbergbahn geht damit auf. Seit der Aufnahme ins Denkmalschutzverzeichnis arbeitet der Verwaltungsrat der Bahn zusammen mit der Gemeinde Kriens und der Leitung der Bahn daran, den Sonnenberg bei Familien bekannt zu machen. Verschiedene Aktionen halfen mit - insbesondere aber auch die Tatsache, dass Kinder unter 16 Jahren in Begleitung Erwachsener gratis fahren. Einen nächsten Schritt plant die Bahn im kommenden Herbst: Der grosse Kinderspielplatz bei der Bergstation soll mit einer «Generationen-Fitness-Anlage» ergänzt werden. Die Anlage geht zurück auf einen namhaften Beitrag, den die Sonnenbergbahn von der Albert-Koehler-Stiftung erhalten hat. Jetzt laufen die Planungsarbeiten, um neben dem Kinderspielplatz mit speziellen Anlagen die Möglichkeit zu schaffen, dass sich auch ältere Besucher des Sonnenbergs fitnessmässig etwas betätigen können. Die Eröffnung der Anlage ist für 2012 geplant - dann wird die Bahn ihren 110. Geburtstag feiern und macht sich mit der neuen Outdoor-Fitness-Anlage gleich selber ein Geschenk.

Weit über 100 Aktionärinnen und Aktionäre genossen das Gastrecht der Generalversammlung im Zelt des Broadway Variété, das traditionell im Juli den Platz mit der überwältigen Aussicht auf Luzern und das Alpenpanorama als Schauplatz für ein Kulinarisches Spektakel nutzt. Der Verwaltungsrat zog dabei Bilanz über das Jahr der Bahn, das finanziell mit einem Betriebsgewinn von rund 14'000 Franken erfolgreich endete. Rund 30% der Einnahmen stehen inzwischen in Zusammenhang mit Veranstaltungen, welche auf dem Sonnenberg stattfinden. Bei Bemühen sich der Verwaltungsrat, diese Anlässe in einem sinnvollen Ausmass durchzuführen, um auch eine Nutzung des Erholungsraumes sinnvoll sicherzustellen.

Mit der Jahresrechnung 2010 wurde auch noch die Gesamtsanierung der Bahn rein rechnerisch abgeschlossen: Die letzte Tranche an Subventionen der Denkmalpflege wurden verbucht. Für die Sanierung waren insgesamt 1,4 Mio. Franken aufgewendet worden. Neben Subventionen von 630'000 Franken und Gemeindebeiträgen von 300'000 Franken hatte die Leitung der Sonnenbergbahn insgesamt 457'000 Franken an Eigenmitteln zusammengetragen.

Über diese Sanierung (gestartet im Jahr 2003, abgeschlossen im April 2006) informierte im Anschluss an die Generalversammlung Claus Niederberger, stellvertretender Denkmalpfleger des Kantons Luzern. Er freute sich über die gelungene Sanierung der Bahn, die gleichzeitig auch die Rettung dieses wichtigen Zeitzeugen aus der Zeit des Belle Epoque-Tourismus in Kriens war. In Zeiten angespannter Finanzen der öffentlichen Hand seien solche Rettungsaktionen leider stets akut gefährdet, weil die entsprechenden Finanzen nicht gesprochen würden, bedauerte Niederberger. In seinem spannenden Kurzreferat zeigte Niederberger aber, warum sich das beträchtliche Engagement der Denkmalpflege für die Sonnenbergbahn gelohnt habe.

Fotos zur GV in der Galerie